

Jahresbericht zum 31. Juli 2015

Apus Capital Revalue Fonds

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Revalue Fonds

in der Zeit vom 01. August 2014 bis 31. Juli 2015.

Hamburg, im November 2015

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2015	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	15
Besteuerung der Wiederanlage	16
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014/2015

Das Sondervermögen Apus Capital Revalue Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Dieser Bericht für den Apus Capital Revalue umfasst die Berichterstattung für den Zeitraum vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2015.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

Anlagestrategie/-ziel

Der **Apus Capital Revalue Fonds verfolgt als Anlageziel** einen langfristigen Wertzuwachs. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig mit nationalen und internationalen Aktien erreicht werden, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil aufweisen. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z. B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	max. 100 %
Anderere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 100 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 100 %
Aktienfonds	max. 10 %
Rentenfonds	max. 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren	max. 10 %

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Sondervermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 1.046.645,61

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus Aktien, Derivaten und Renten (+1.509.978,30 €)
Realisierte Verluste aus Aktien, Derivaten und Renten (-463.332,69 €).

Der Fonds bewegte sich im Berichtszeitraum – trotz ausgeprägter Schwankungen – in einem weitgehend positiven Akti-

enumfeld. Die weltweiten konjunkturellen Rahmenbedingungen entwickelten sich hierbei differenziert: Die Erholung der US-Wirtschaft setzte sich fort. Auch in Westeuropa zeigten sich in den von der Finanzkrise besonders betroffenen süd-europäischen Staaten erste Anzeichen einer konjunkturellen Erholung. Deutschland wies im Berichtszeitraum eine anhaltend starke wirtschaftliche Entwicklung auf, wobei das Exportgeschäft zusätzlich von der ausgeprägten Schwäche des Euro profitierte. Die Schwellenländer – insbesondere die großen Volkswirtschaften (Brasilien, Russland, Indien und China) – verzeichneten hingegen eine nochmals spürbare Abnahme ihrer wirtschaftlichen Dynamik. In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums belasteten zudem politische Risiken wie die Griechenlandkrise die Finanzmärkte. Dem gegenüber stand die unverändert offensive Geldpolitik der westlichen Notenbanken. Die europäische Zentralbank verstärkte ihre Bemühungen zur wirtschaftlichen Belebung der Euro-Zone nochmals mit ihren im Frühjahr 2015 begonnen umfangreichen Käufen europäischer Staatsanleihen. Getragen von der anhaltend guten Liquiditätsversorgung seitens der Zentralbanken konnten die internationalen Aktienmärkte in den vergangenen 12 Monaten wiederum einen deutlichen Kursanstieg verzeichnen. So stieg der DAX im Berichtszeitraum um rund 1600 Punkte oder 17 % auf 11000 Punkte. Der Fonds verzeichnete in diesem Zeitraum mit 26 % einen deutlich höheren Wertzuwachs.

Das Sondervermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Aktienquote von 92,55 % auf. Investitionsschwerpunkte des Fonds sind Aktien aus den Bereichen Technologie (31 %), Industrie (32 %) und Gesundheit (4 %). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von 87 % der Euro-Raum, wobei knapp 64 % des Vermögens in deutschen Werten investiert ist. Die größten Positionen beinhalten Werte, die aufgrund aus branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (neue Produkte, Entstehung neuer Teilmärkte, starkes säkulares Wachstum der Absatzmärkte, erfolgreiche Neuausrichtung des Unternehmens) für die mittelfristige Zukunft gut aufgestellt sind und eine spürbare mittelfristige Neubewertung erwarten lassen. Die größte Position des Fonds mit 8,5 % Gewicht zum 31.7.2015 ist das deutsche Technologieunternehmen Technotrans. Die traditionell im Druckbereich tätige Gesellschaft hat in den Vorjahren unter der Absatzkrise dieser Branche gelitten. Das Management hat das Unternehmen in dieser Zeit – aufbauend auf das Kern-Know-How im Kühlen und Managen von Flüssigkeiten – in zahlreichen neuen Absatzmärkten positioniert. Dank der hierbei entwickelten innovativen Produkte und einer Stabilisierung des Geschäftes mit der Druckindustrie, sollte Technotrans in den kommenden Jahren wieder ein spürbares Umsatz- und Ertragswachstum ausweisen. Der Halbleiterbereich ist mit Süss MicroTec, Elmos und Dialog Semiconductor gleich mit 3 Werten unter den 10 größten Positionen des Sondervermögens vertreten. Diese Unternehmen sollten im Allgemeinen von der stark zunehmenden Digitalisierung unserer Welt und dem damit verbundenen überproportionalen Wachstum des Halbleitersektors profitieren. Darüber hinaus erwarten wir unternehmensspezifisch bei allen drei Unternehmen dank

neuer Produkte und wachsender Märkte in den kommenden Jahren eine deutlich positive fundamentale Entwicklung.

Der Fonds hält zum Berichtszeitpunkt keine Rentenpapiere. Zinsänderungs- sowie Spreadrisiken liegen damit nicht vor.

Assetklassen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2015
Aktien	92,6
Renten	0,0
Barvermögen	7,4

Währungen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2015
EUR	86,7
CHF	8,9
USD	4,4

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum (Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Sondervermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchen- auch eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR) betrug 5,1 % vom Fondspreis. Das Marktpreisrisiko wird damit als angemessen eingestuft.

Zinsänderungsrisiko:

Zum Berichtszeitpunkt hält der Fonds keine Rentenpapiere. Zinsänderungs- sowie Spreadrisiken liegen damit nicht vor.

Fremdwährungsrisiko:

Der weitaus überwiegende Teil des Sondervermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Die Fremdwährungspapiere betragen insgesamt 13 % des Fondsvermögens. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens Apus Capital Revalue Fonds wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft.

Adressenausfallrisiken:

Das Sondervermögen war zum Jahresende ausschließlich in Aktien investiert. Adressenausfallrisiko aus Anleihen bestehen damit nicht.

Operationelles Risiko:

Das Management und die Verwaltung des Fonds sind im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit immer mit operationellen Risiken wie zum Beispiel Prozess-, System-, Mitarbeiter- oder externen Risiken verbunden. Unser weitgreifendes interne Kontrollsystem (ex ante/ex post Grenzkontrollen, zusätzliche laufende Operational Risk Management/Kontrollen etc.) vermindern diese Risiken. Zusätzlich greifen unsere bewährten Abwicklungsstandards, langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter, umfangreiche Prozess- und Organisationsrichtlinien sowie ein detaillierter Notfallplan.

Sonstige wesentliche Ereignisse:

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2015

Fondsvermögen: EUR 10.715.271,93 (9.248.448,46)

Umlaufende Anteile: Stück 112.173 (122.373)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Bundesrep. Deutschland	6.851	63,94	(62,94)
Schweiz	818	7,63	(4,97)
Großbritannien	734	6,85	(1,87)
Frankreich	509	4,75	(3,47)
Belgien	260	2,43	(1,44)
Österreich	239	2,23	(3,21)
Niederlande	227	2,12	(7,88)
Luxemburg	163	1,52	(3,24)
Norwegen	60	0,56	(0,00)
Dänemark	56	0,52	(0,00)
Finnland	0	0,00	(0,59)
Schweden	0	0,00	(0,59)
Barvermögen	826	7,71	(10,07)
sonstige Verbindlichkeiten	-28	-0,26	(-0,27)
	10.715	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2014)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2015	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Ablynx	BE0003877942		STK	15.000	0	0	EUR 13,235000	198.525,00	1,85
ASML Holding	NL0010273215		STK	2.500	1.000	3.500	EUR 90,700000	226.750,00	2,12
Axel Springer	DE0005501357		STK	4.000	1.000	0	EUR 50,480000	201.920,00	1,88
Axway Software Actions Port. EO 2	FR0011040500		STK	7.500	7.500	0	EUR 22,510000	168.825,00	1,58
Bastei Lübbe AG	DE000A1X3YY0		STK	20.000	0	0	EUR 7,950000	159.000,00	1,48
Biocartis Group NV Actions nom. 114 A/Reg S o.N.	BE0974281132		STK	4.500	4.500	0	EUR 13,750000	61.875,00	0,58
Biotest	DE0005227201		STK	4.500	4.500	0	EUR 25,395000	114.277,50	1,07
CENIT	DE0005407100		STK	20.000	12.000	0	EUR 16,835000	336.700,00	3,14
CEWE Stiftung	DE0005403901		STK	4.300	2.800	0	EUR 52,520000	225.836,00	2,11
co.don AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1K0227		STK	20.000	0	0	EUR 2,690000	53.800,00	0,50
DEUTZ	DE0006305006		STK	17.000	0	0	EUR 5,229000	88.893,00	0,83
DMG MORI SEIKI	DE0005878003		STK	7.000	0	3.000	EUR 32,995000	230.965,00	2,16
ELMOS Semiconductor	DE0005677108		STK	23.000	4.000	24.500	EUR 16,615000	382.145,00	3,57
EOS Imaging Actions	FR0011191766		STK	15.297	6.000	0	EUR 5,630000	86.122,11	0,80
Epigenomics AG Namens-Aktien o.N.	DE000A11QW50		STK	44.544	44.544	0	EUR 5,625000	250.560,00	2,34
ERYTECH Pharma S.A. Actions Porteur EO -,10	FR0011471135		STK	3.000	3.000	0	EUR 35,680000	107.040,00	1,00
EYEMAXX Real Estate AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9L94		STK	20.000	20.000	0	EUR 5,290000	105.800,00	0,99
GCI Industrie	DE0005855183		STK	35.000	12.500	0	EUR 4,750000	166.250,00	1,55
GRAMMER	DE0005895403		STK	3.000	3.000	0	EUR 25,275000	75.825,00	0,71
Groupe Open	FR0004050300		STK	8.100	4.100	0	EUR 12,830000	103.923,00	0,97
H&R	DE0007757007		STK	10.000	10.000	0	EUR 8,357000	83.570,00	0,78
Highlight Communications	CH0006539198		STK	25.000	12.500	0	EUR 4,294000	107.350,00	1,00
i:FAO	DE0006224520		STK	18.553	0	0	EUR 17,310000	321.152,43	3,00
Infineon Technologies	DE0006231004		STK	16.000	0	6.000	EUR 10,280000	164.480,00	1,54
K+S	DE000KSAG888		STK	8.200	4.200	0	EUR 35,255000	289.091,00	2,70
Koenig & Bauer	DE0007193500		STK	8.500	8.500	0	EUR 20,400000	173.400,00	1,62
Kontron	DE0006053952		STK	30.000	50.000	20.000	EUR 3,465000	103.950,00	0,97
Manz Automation	DE000A0JQ5U3		STK	3.000	2.200	500	EUR 67,360000	202.080,00	1,89
Masterflex	DE0005492938		STK	7.000	0	6.000	EUR 6,800000	47.600,00	0,44
MorphoSys	DE0006632003		STK	2.000	1.000	0	EUR 72,260000	144.520,00	1,35
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	1.050	0	0	EUR 82,890000	87.034,50	0,81
PSI	DE000A0Z1JH9		STK	12.000	24.000	12.000	EUR 11,445000	137.340,00	1,28
SAF HOLLAND	LU0307018795		STK	12.000	4.000	15.000	EUR 13,580000	162.960,00	1,52
SAP	DE0007164600		STK	1.500	1.500	1.200	EUR 65,470000	98.205,00	0,92
SMA Solar Technology	DE000A0DJ6J9		STK	6.000	3.000	0	EUR 31,490000	188.940,00	1,76
Software	DE0003304002		STK	2.000	4.500	10.000	EUR 27,345000	54.690,00	0,51
Store Electronic Systems S.A. Actions Nominatives EO 2	FR0010282822		STK	3.567	3.567	0	EUR 12,070000	43.053,69	0,40
SYGNIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1RFM03		STK	20.000	34.615	34.615	EUR 2,800000	56.000,00	0,52
Südzucker	DE0007297004		STK	9.000	4.000	0	EUR 15,265000	137.385,00	1,28
Süss MicroTec	DE000A1K0235		STK	70.000	25.500	0	EUR 5,768000	403.760,00	3,76
technotrans	DE000A0XYGA7		STK	55.000	28.000	13.000	EUR 16,645000	915.475,00	8,53
Galenica	CH0015536466		STK	60	0	70	CHF 1.087,000000	61.571,87	0,57
Myriad Group	CH0019624805		STK	75.000	48.000	0	CHF 4,480000	317.205,57	2,96
Temenos Group	CH0012453913		STK	10.000	0	0	CHF 35,150000	331.838,57	3,10

Vermögensaufstellung zum 31.07.2015

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2015	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
ALK-Abelló	DK0060027142		STK	500	500	0	DKK	831,000000	55.691,08	0,52	
Globo PLC Registered Shares LS 1	GB00B282VW04		STK	240.000	160.000	0	GBP	0,395000	135.457,60	1,26	
Telit Communications	GB00B06GM726		STK	50.000	50.000	0	GBP	3,190000	227.905,98	2,13	
Opera Software	NO0010040611		STK	8.000	8.000	0	NOK	66,700000	59.805,88	0,56	
Dialog Semiconductor	GB0059822006		STK	8.000	2.650	0	EUR	46,385000	371.080,00	3,46	
NanoFocus	DE0005400667		STK	50.000	50.000	0	EUR	4,149000	207.450,00	1,94	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		9.035.074,78	84,31	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere											
Aktien											
Lotto24	DE00LTT0243		STK	11.211	1.211	0	EUR	3,588000	40.225,07	0,38	
ams	AT0000A18XM4		STK	6.000	4.500	8.500	CHF	42,200000	239.037,05	2,23	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR		279.262,12	2,61	
Nicht notierte Wertpapiere											
Aktien											
AMP Biosimilars AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0SMU87		STK	6.000	9.000	3.000	EUR	19,900000	119.400,00	1,11	
KTG Energie	DE000A0HNG53		STK	18.000	18.000	0	EUR	11,940000	214.920,00	2,01	
Nabaltec	DE000A0KPPR7		STK	10.000	1.350	2.065	EUR	16,700000	167.000,00	1,56	
UMT Utd Mobility Technology AG Inhaber-Aktien EO 1	DE0005286108		STK	87.000	87.000	0	EUR	1,169000	101.703,00	0,95	
Summe der nicht notierten Wertpapiere							EUR		603.023,00	5,63	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		9.917.359,90	92,55	
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	825.702,93					825.702,93	7,71	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	65,06					65,06	0,00	
Summe der Bankguthaben							EUR		825.767,99	7,71	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-27.855,96			EUR		-27.855,96	-0,26	
Fondsvermögen							EUR		10.715.271,93	100*)	
Anteilwert							EUR		95,52		
Umlaufende Anteile							STK		112.173		

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 12.996.850,36 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2015
Schweizer Franken	CHF	1,059250	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,460800	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,699850	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	8,922200	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Adler Modemärkte	DE000A1H8MU2	STK	-	4.000	
ASM International	NL0000334118	STK	-	1.200	
BASF	DE000BASF111	STK	-	1.100	
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,91	NL0000339760	STK	-	20.000	
CompuGROUP	DE0005437305	STK	-	2.500	
Epigenomics	DE000A1K0516	STK	-	26.357	
Evotec	DE0005664809	STK	-	17.000	
F-Secure	FI0009801310	STK	-	20.000	
Gagfah	LU0269583422	STK	-	4.000	
Gameloft	FR0000079600	STK	15.000	37.000	
GFT Technologies	DE0005800601	STK	-	15.980	
GK Software	DE0007571424	STK	-	3.801	
Lanxess	DE0005470405	STK	-	2.000	
Manua Kea Technologies EO -,04	FR0010609263	STK	-	4.000	
Mologen	DE0006637200	STK	-	5.000	
OSE - Pharma S.A. Actions au Porteur EO -,20	FR0012127173	STK	4.599	4.599	
PAION AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B65S3	STK	-	14.000	
Parrot	FR0004038263	STK	-	3.000	
PVA TePla	DE0007461006	STK	-	25.000	
QSC	DE0005137004	STK	10.000	60.000	
REALTECH	DE0007008906	STK	-	13.963	
Salzgitter	DE0006202005	STK	-	4.000	
Siemens	DE0007236101	STK	300	1.300	
SKW Stahl-Metallurgie	DE000SKWM021	STK	-	9.000	
TOM TAILOR Holding	DE000A0STST2	STK	-	4.000	
TRANSGENE S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0005175080	STK	-	5.095	
Ubisoft Entertainment	FR0000054470	STK	6.000	6.000	
Unilever	NL0000009355	STK	-	3.000	
United Internet	DE0005089031	STK	1.000	3.500	
WESTGRUND AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN4T3	STK	17.000	17.000	
Bactiguard Holding	SE0005878741	STK	-	20.000	

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
All for One Steeb	DE0005110001	STK	-	396	
S&T	AT0000A0E9W5	STK	-	8.800	
TOMORROW FOCUS	DE0005495329	STK	-	20.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Firstextile	DE000A1PG8V8	STK	-	4.000	
MAX21 Management u.Beteilig.	DE000A0D88T9	STK	10.000	25.000	
Plan Optik AG	DE000A0HGQS8	STK	-	20.000	
Realtime Technology	DE0007012205	STK	-	4.200	
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6	STK	-	20.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.133,19

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2014 bis 31. Juli 2015

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	94.815,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	19.699,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-253,68*)
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.837,57
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	432,43
Summe der Erträge	EUR	111.855,97

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-169,96
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-167.471,40
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.658,61
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.476,80
Summe der Aufwendungen	EUR	-179.776,77

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -67.920,80

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.509.978,30
2. Realisierte Verluste	EUR	-463.332,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.046.645,61

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 978.724,81

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.198.481,86
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	55.556,96

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.254.038,82

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.232.763,63

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

			2015
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 9.248.448,46
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -722.453,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.939.464,93	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.661.918,13	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -43.486,96
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 2.232.763,63
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.198.481,86	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	55.556,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 10.715.271,93

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	978.724,81	8,73
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	463.332,69	4,13
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-16.264,64	-0,14
II. Wiederanlage	EUR	1.425.792,86	12,71

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
2012	EUR	1.726.853,39	EUR	54,65
2013	EUR	4.345.201,68	EUR	63,22
2014	EUR	9.248.448,46	EUR	75,58
2015	EUR	10.715.271,93	EUR	95,52

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angabe nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	4,16 %
größter potentieller Risikobetrag	5,88 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	5,35 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,94
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI Europe	85,00 %
REX General Bond Index	10,00 %
Money Market 3M EUR	5,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	95,52
Umlaufende Anteile	STK	112.173

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,93 %
Transaktionskosten**)	EUR 26.785,48

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Quellensteuererstattungen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 05. November 2015

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Marc Drießen)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Apus Capital Revalue Fonds für das Geschäftsjahr vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 6. November 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2014 bis 31.07.2015

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2015

Name des Investmentvermögens: Apus Capital Revalue Fonds

ISIN: DE000A1H44E3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,4694478	0,4694478	0,4694478
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,4694478
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,4694478	0,4694478	0,4694478
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0208129	0,0208129
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0208129
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0214413	0,0214413	0,0214413

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirk-

samkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 25.09.2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.161.611,-
(Stand: 31.12.2014)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 230.763.400,-
(Stand: 31.12.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de